

Aktive des Ruder-Club Aschaffenburg erreichen 2 Podiumsplätze!

13. Ergometer-Ruder-Cup „Rhein-Neckar“ am 8. Februar 2020 in Ludwigshafen



Oscar Nebel (Bildmitte – grün - weiß - rotes Sportdress) während des Wettkampfes

Während der langen Wintersaison absolvieren die meisten Leistungs- und Spitzenrunderer einen erheblichen Anteil des Ausdauertrainings auf den sogenannten „Ruderergometern“ – Geräten die es ermöglichen die Ruderbewegung nahezu wie im Boot auszuüben.

So haben sich diverse Wettkämpfe etabliert, die auch im Winterhalbjahr ein Messen des Leistungsstandes ermöglichen und auch dazu dienen sich bereits früh in der Saison für überregionale Mannschaftsbildungen durch gute physische Leistungen anzubieten.

Am vergangenen Wochenende haben der Ludwigshafener RV gemeinsam mit dem Mannheimer Regattaverein den „Ergo-Cup Rhein-Neckar“ ausgerichtet, bei dem gut 400 Sportler in nahezu allen Altersklassen am Start waren.

Vom RCA nahmen 7 Sportler teil und konnten in teilweise sehr großen Feldern gute Zeiten und ausgezeichnete Ergebnisse erzielen:



Willem Kirsch Sieger in der Klasse Junioren B (U17)

Herausragend einmal mehr Willem Kirsch, der 1 Woche nach den Deutschen Ergometer-Meisterschaften in Kettwig - wo er eine Medaille nur recht knapp verfehlte - mit 4:45,7 min erneut eine Top-Zeit über die 1500 m Wettkampfstrecke für U17-jährige Junioren B erzielte und damit nur knapp mehr als eine Sekunde über seiner vergangene Woche erzielten persönlichen Bestzeit blieb. Damit siegte er im Gesamtfeld der 30 Starter dieser Klasse überlegen 9,0 bzw. 10,0 s vor den Sportlern aus Nürtingen und Worms.



Dario Hess 3. Platz in der Klasse Leichtgewichts-Junioren B (U17)

Überraschend kam Dario Hess über die 2000 m für die Leichtgewichts-Junioren A (U19) als Jahrgangsjüngerer in 6:57,1 min auf einen sehr erfreulichen 3. Platz hinter den Ruderern aus Speyer und Ludwigshafen unter den 16 Startern aus dem gesamten Süddeutschen Raum und knackte erstmals die 7 min-Marke.

In der gleichen Klasse konnte der eigentlich stärkere RCA'ler Georg Weihs leider nicht seine Form der letzten Wochen bestätigen - er hatte die 7 min schon vor Weihnachten geknackt: er musste enttäuscht mit Platz 10 und für ihn völlig indiskutablen 7:17,4 min die Heimreise antreten.

Nur sehr knapp am Podest fuhr in der Klasse Leichtgewichts-Junioren B (U17) Oscar Nebel vorbei: mit ausgezeichneten 5:12,5 min (nur knapp an der eigenen Bestzeit vorbei) wurde er Vierter im 28er-Feld dieser Klasse. Auch hier war ein zweiter RCA'ler am Start: Jérôme Kipping - in persönlicher Bestzeit von 5:24,4 min wurde er starker Elfter in dieser hartumkämpften Klasse.

Auch 2 junge RCA-Damen stellten sich der Konkurrenz - jeweils als jahrgangsjüngere ihrer Altersklasse:

Carla Thomma musste sich mit ihren soliden 6:35,0 min über 1500 m bei den Leichtgewichts-Juniorinnen B (U17) mit Rang 12 begnügen.

Paula Ruppert verfehlte in 7:51,9 min für die 2000 m Strecke in der Altersklasse Juniorinnen A (U19) ihre persönliche Bestzeit nur um wenige Zehntelsekunden und wurde Elfte.

Bericht und Fotos:

Armin Hacker